

ZITIERWEISE IM FACHGEBIET „ENTWERFEN URBANER LANDSCHAFTEN“

Quellenangaben

Jede Verwendung von fremden Quellen ist zu kennzeichnen und zu belegen – dazu zählen Text-, sowie Bildquellen! Anschließend werden alle verwendeten Quellen in entsprechenden Verzeichnissen am Ende der Arbeit/ des Textes aufgeführt. Am Fachgebiet Entwerfen Urbaner Landschaften wird auf Basis des „Chicago Manual of Style“ (im author-date-system!) zitiert. Im Folgenden werden die vier häufigsten Quellentypen mit einem Beispiel aufgeführt. Sollten Sie in Ihrer Arbeit andere Quellentypen oder Sonderformen nutzen, können Sie unter: http://www.chicagomanualofstyle.org/tools_citationguide.html (klick Reiter: author-date!) ausführliche Beschreibungen für weitere Quellentypen finden. Achten Sie beim Anlegen des Literaturverzeichnisses auf jedes Detail: Punkt- und Kommasetzungen, kursive Formatierung und die richtigen Quellenangaben!

Quellentyp Buch

Ein Autor:

Sieverts, Thomas. 1997. *Zwischenstadt*. Braunschweig/Wiesbaden: Friedr. Vieweg & Sohn Verlagsgesellschaft GmbH.

Im Fließtext: (Sieverts 1997, 10)

Zwei Autoren:

Dreiseitl, Herbert, und Dieter Grau. 2006. *Wasserlandschaften – Planen, Bauen und Gestalten mit Wasser*. Basel: Birkhäuser.

Im Fließtext: (Dreiseitl und Grau 2006, 60–65)

Mehrere Autoren:

Prominski, Martin, und Antje Stokman, Susanne Zeller, Daniel Stimberg, Hinnerk Voermanek. 2012. *Fluss. Raum. Entwerfen*. Basel: Birkhäuser.

Im Fließtext: (Prominski et al. 2012, 17)

Quellentyp Artikel/Kapitel aus Buch

Im Literaturverzeichnis wird der gesamte Seitenumfang, im Fließtext die genaue Seite des Artikels angegeben:

von Seggern, Hille. 2008. "Ohne Verstehen keine Entwurfsidee." In *Creating Knowledge. Innovationsstrategien im Entwerfen urbaner Landschaften*, herausgegeben von Hille von Seggern, Julia Werner, Lucia Grosse-Bächle, 67–83. Berlin: Jovis Verlag.

Besucheradresse:
Herrenhäuser Straße 2a
30419 Hannover
www.freiraum.uni-hannover.de

Zu erreichen mit den
Stadtbahnlinien 4 u. 5
Haltestelle Appelstr.

Zentrale:
Tel. +49 511 762 0
Fax +49 511 762 3456
www.uni-hannover.de

Im Fließtext: (von Seggern 2008, 77)

Quellentyp Artikel aus Fachzeitschriften

Auch hier gilt, dass im Literaturverzeichnis der gesamte Seitenumfang, im Fließtext die genaue Seite des Artikels angegeben wird:

Prominski, Martin. 2014. "Andscapes: Concepts of nature and culture for landscape architecture in the Anthropocene." *Journal of Landscape Architecture* 01/2014: 6-19.

Im Fließtext: (Prominski 2014, 10)

Quellentyp Internetseite

Beim Aufführen von Internetquellen ist es wichtig, das Datum des Seitenaufrufes zu nennen:

competitionline. 2016. "Umgestaltung des Bahnhofsplatzes Dinslaken." Aufgerufen am 11.01.2016.
<https://www.competitionline.com/de/ergebnisse/204489>

Im Fließtext: (competitionline 2016)

Häufig kommt es bei der Angabe des Erscheinungsdatums zu Unklarheiten! Sollten Sie einen Artikel oder Kommentar aus dem Internet zitieren, ist besonders darauf zu achten, dass das Erscheinungsjahr des Artikels zu großer Wahrscheinlichkeit vom Zugriffsdatum abweicht:

Monastersky, Richard. 2015. "Anthropocene: The human age." Aufgerufen am 11.01.2016.
<http://www.nature.com/news/anthropocene-the-human-age-1.17085>

Im Fließtext: (Monastersky 2015)

Quellenverzeichnis

Bitte beachten Sie: Das Quellenverzeichnis umfasst sämtliche für die Arbeit verwendete Quellen (Literatur, Internet, mündliche und schriftliche Mitteilungen, etc.)

Um die Übersichtlichkeit zu wahren und das Auffinden der Quellen zu erleichtern, darf keine Trennung bzw. Unterteilung in Kategorien wie Literatur und „Internet“ erfolgen. Einzige Ausnahme bilden Gesetze und Verordnungen, die getrennt als „Gesetze und Verordnungen“ aufgeführt werden sollten.

Nicht aufgenommen werden Quellen, die zwar untersucht wurden, sich aber nicht in der schriftlichen Arbeit wiederfinden.

Abbildungsverzeichnis

Bitte legen Sie ein separates Abbildungsverzeichnis an.

Im Text sind alle Abbildungen kapitelübergreifend, fortlaufend zu nummerieren und zu betiteln. (Abb. 1: Perspektive mit Blick auf das Ufer, Abb.2: Schnitt durch den Park,...)

Im Abbildungsverzeichnis führen Sie bitte die Quellen verkürzt auf, sofern Sie bereits im Quellenverzeichnis ausführlich benannt sind. Beispiel für die Benennung im Abbildungsverzeichnis: Abb.1: Meier 1967: 374. Die komplette Quellenangabe erfolgt nur dann, wenn die Quelle noch nicht im Quellenverzeichnis angegeben ist.

Selbst angefertigte Abbildungen sind z.B. als „Abb.2: eigene Abbildung“ im Abbildungsverzeichnis zu benennen.

Bei selbst angefertigten Grafiken, die auf Daten aus Fremdquellen basieren (z.B. Informationsgrafiken), sind die Fremdquellen ebenfalls im Quellenverzeichnis ausführlich und im Abbildungsverzeichnis verkürzt anzugeben. Beispiel Abb.3: eigene Abbildung (auf Grundlage von Meier 2014: 3)

Plagiarismus

Direkte Zitate, die mit Anführungszeichen gekennzeichnet werden, sind meist selbstverständlich mit einer anschließenden Quellenangabe versehen. Die größeren Fallen des Plagiarismus liegen bei indirekten Zitaten! Wichtig ist die richtige Positionierung der Quellenverweise: Es muss bei jedem Satz, bei jedem Gedanken klar sein, wer den Inhalt erdacht hat. Eine Quelle am Ende vom Absatz reicht nicht aus!

Hilfreiche Formulierungen sind: „In einer Studie stellt die Landschaftsarchitektin Christina Meier...“, „Laut Meier hat das Projekt besondere Bedeutung, weil...“, „So geht sie davon aus, dass...“, „Die Autorin beschreibt...“ etc.

Anstatt mehrere Male hintereinander (Meier 2015: 3) zu nennen, kann bei gleicher Seitenzahl auch (ebd.) = „ebenda“ verwendet werden.

Handelt es sich um eine Zusammenstellung von Zitaten ganz unterschiedlicher Seiten, müssen nach an einer Nennung der Quelle am Anfang (Meier 2015: 3) bei folgenden Zitaten die Fundorte angegeben werden (a.a.O.: 12).

Die Angabe (a.a.O.) = „am angegebenen Ort“ und (ebd.) = „ebenda“ beziehen sich immer auf die zuletzt benannte Quelle.

**Alles Gute und viel Erfolg,
Prof. Dr. Martin Prominski**